

Ich sammelte diese Rasse in der hochalpinen Region des Col Santo in Südtirol.

Brachynus Ganglbaueri Apflb. *advena* n. subsp.

Unterscheidet sich vom *Ganglbaueri*, der der Balkanhalbinsel angehört durch breitere Körperform, viel kürzeren, breiteren Halsschild, nach hinten etwas stärker gewölbte, tiefer gestreifte Flügeldecken und die Form des Forceps.

Bei *Ganglbaueri* ist der lange, von oben als schwach gekrümmter Dorn erscheinende Fortsatz des Forceps bei Seitenansicht von der Spitze her dreieckig zugespitzt und beiderseits von einem kleinen spitzen Höckerchen begleitet, das bei Ansicht von oben mit dem Außenrand des Dorns zusammenfällt. Die Verbindung zwischen Dorn und der gebogenen Spitze ist hier gerade.

Bei *advena* ist der Dorn glatt, von der Spitze her gesehen breit schaufelförmig, ohne die beiden Höckerchen; doch befindet sich in der Mitte zwischen Dorn und Spitze ein Zähnchen, das mit Dorn und Forcepsspitze bogenförmig verbunden ist. Außerdem erscheint hier der Forceps in der Außenansicht breiter, vor der symmetrisch stärker zweilappigen Spitze stark eingeschnürt und davor einseitig stark bauchig erweitert.

Mir liegt je ein ♂ aus Trient und aus Bozen vor.

Neues über altbekannte *Parnassius apollo* Rassen.

Von H. Fruhstorfer, Zürich. (Schluß).

***P. apollo melliculus*, Stichel.**

P. apollo von der Schwäb. Alb, Pagenst. Jahrb. 1909, p. 135.

P. apollo melliculus Waltz partim l. c. 1915 p. 56. Donauwörth.

Die ausführliche, klare und erschöpfende Diagnose Pagenstechers steht im diametralen Gegensatz zu den nichtssagenden Angaben Stichels an angegebenen Orten. Aus der Diagnose Pagenstechers geht zur Evidenz hervor, daß Exemplare von Donauwörth sich viel mehr fränkischen als oberpfälzischen *apollo* nähern. Die Ozellen der Htflgl. mit schmaler Peripherie — Schwarzfleckung der Vdflgl. der ♀♀ weniger patzig als bei *bajuvaricus*, viel mehr an jene von *albus* Rob. *sicinius* Fruhst. *marcomannus* Kammel gemahnd.

Patria: Schwaben, Donauwörth (Stichel), Harburg bei Donauwörth 6 ♂♂, (Pagenstecher) Harburg 2 ♀♀, Weissenburg bei Nördlingen 6 ♂♂, 2 ♀♀ (Zoolog. Museum München). Letztere Stücke stammen aus dem Gebiete des Ries — das geologisch dem Jura angehört — aber wie die Exemplare der Münchner Staatssammlung beweisen, doch eine eigene Form beheimaten.

***P. apollo bajuvaricus*, subspec. nova.**

Schäffer *Icones Insectorum Ratisbonam* t. 36. Nr. 4—5, 1766. *)
1766. P. A. *melliculus* Obth. part. t. 218, f. 1967. t. 228. f. 1972.

*) Auch schon 12 Jahre früher in einer weniger prägnanten andromorphen Form als „Tagvogel mit schönen Augenspiegeln“ 1754 dargestellt.

SpHINGIDEN

aller Erdteile kauft und tauscht

Gehlen, Berlin-Lichterfelde-Ost.
Parallelstrasse 3.

PARNASSIUS

aus mir fehlenden Lokalitäten suche zu hohen Preisen zu kaufen oder gegen neue Rassen aus der Schweiz und Italien einzutauschen.

H. Fruhstorfer, Zürich,
Uversnüttästrasse Nr. 2.

Achtung für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben Zwitter, Hybriden, Aberrationen aller Gattungen und sonstige Abnormalitäten zu höchsten Preisen gegen bar zu erwerben. Event. stehe auch im Tausch mit seltenen, tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Hybriden, Wärmeaberrationen.

Im Tausche gegen pal. Makros- und Schultiere in Anzahl: *Hybr. galiphorbiae*, *pernoldi*, *emiliae* sowie einzelne Stücke oder Serien schöner Wärmeformen von *V. io. urticae*, *antiopa*, *cardui*. Alles e. l. Ferner 8 Dtzd. *S. ligustri* Pp. gegen 8 Dtzd. *D. euphorbiae* Pp.

Major Gustav Grosse, Olmütz,
Mozartstr. 24, Mähren, Tschechoslow.

Kaufe

oder tausche afrikanische Tagsschmetterlinge, gespannt oder ungespannt. Ganze Ausbeuten; auch seltene Einzel-exemplare, sowie diesbezügliche Literatur. Als Spezialsammler der afrik. Gattung *Acraea* determiniere ich diese Arten für Sammler kostenlos.

Angebote bitte an Dr. med. C. le Doux,
Fürstenwalde, Spree.

Experimental-Entomologen und Züchter

der Schweiz, Holland, Dänemark, Norwegen, Schweden, England, Amerika u. Deutschland, die auf leb. Eier-, Raupen- u. Puppenmaterial von im freien an leb. Pflanze erzogenen nachstehenden Arten reflektieren, werden hiermit gebeten, ihr Interesse für jeweilige Arten bekanntzugeben. In Betracht kommen die Arten: *D. gallii*, *vespertilio*, *euphorb. Ch. elpenor*, *Met. porcellus*, *Pt. proserpina*, *Pap. machaon*, *podalirius*, *Th. polyxena*, *Sat. pavonia*, *spini*, *pyri*, *Sm. populi ocellata*, alle Vanessen- u. Pyramais, diverse seltene europäische Arctiiden. Gef. Zuschriften bitte zu richten an Frau

Adele Schäfer,

Wiesbaden, Eckernfördestrasse 2.

Flügelschnitt bei im Freien gefangenen Exemplaren nicht rundlich, sondern lang ausgezogen. Glassaum dunkel, schmal. Submarginalbinde äußerst kräftig, bis zur hinteren Mediana reichend. Zellflecken groß quadratisch. Basalbestäubung der Htfgl. bis zur Flügelmitte sehr dicht, dann dünner werdend, sich aber bis zu den robusten Subanalflecken fortsetzend. Ozellen gleichmäßig dick schwarz umringelt, groß mit an die vordere Peripherie gedrängter weißer Centrierung.

Patria: Oberpfalz, Umgebung von Regensburg. Eichstädt.

P. apollo, subspec. nova.

(Rösel 111, Suppl. p. 260 t. 45 f. 1, 2. Nürnberg etca.

Papilio Heliconius apollo Esp. 1777 p. 43 t. 2 fig. 1. Sogar nahe an die Ebenen von Erlang hat sich derselbe schon verloren (Esper). *P. apollo melliculus* Ver. p. 308 t. 55 fig. 7–8. Oberthür part. p. 78–80 t. 217 f. 1967–69 t. 218 fig. 1970/71. *P. apollo* im fränkischen Jura, Pag. l. c. p. 135–138.)

Exemplare von der eigentlichen fränkischen Schweiz (Staffelstein) weniger lebhaft gefärbt und gezeichnet als Exemplare von Regensburg. Bei *apollo* vom Staffelstein nur geringe basale Grundfärbung, häufig rote Basalflecke auf der Oberseite der Htfgl. (Pagenstecher).

♂♂ Glassaum hell, fast immer von gelblich bestäubten Adern unterbrochen. Submarginalbinde nimmt die Ausdehnung wie bei *bajuvaricus* erreichend, sehr oft ganz oder teilweise fehlend. Schwarze Basalzone der Htfgl. äußerst schmal. Die Bestäubung nur bis zur Flügelmitte ausgedehnt oder sonst nur noch aus verstreuten Pünktchen bestehend. Htfgl. niemals mit deutlicher oder von der Unterseite durchscheinender Submarginalbinde, was bei *bajuvaricus* die Regel zu sein scheint.

♀♀ bei gefangenen Stücken mit äußerst diffuser Submarginalbinde, die nur bei aus Raupen gezogenen Exemplaren sich scharf abhebt, und bei diesen sich auch auf den Htfgln. wiederholt.

Patria: Oberfranken, Staffelstein ca. 100 Exempl. in Coll. Fruhstorfer. Bamberg.

P. apollo ancile, Fruhst. Oktober 1909.

(Pap. Hel. apollo Esper. part. 1777. 1. p. 43. In unserem Lande trifft man um Berneck auf den dasigen furchtbaren Klippen die Raupe ebenfalls an. (Esper). *Pieris apollo* Schrank, Fauna Boica 1801 p. 161. Berneck, Fichtelgebirge. *P. apollo ancile* Oberth. p. 65 t. 219 f. 1973–1975. Verity p. 308.)

P. apollo ancile Fruhst. Höchst interessant sind 3 ♂♂ 1 ♀ einer *ancile* verwandten Form mit der Patria-Bezeichnung „Saxonia“, deren Etiquette die Aufschrift „von Melzer“ trägt, also als höchst authentisch zu gelten haben. Es ist somit sehr wahrscheinlich, dass in dem an das Fichtelgebirge angrenzenden Teile von S.-West-Sachsen *Parn. apollo* einst existierte. Ich bitte sehr um weitere Nachforschungen.

P. apollo ancile Fruhst. Soc. Ent. 1921. p. 13.

P. apollo im Fichtelgebirge, Pagenstecher l. c. p. 138.

Außer der kurzen Diagnose, welche ich gab, konnte bisher von keiner Seite eine verbessernde Beschreibung gebracht wer-

Ausland! Großer Posten Übersee!

Eier von *nupta*, *sponsa*, *Amph. tragopogonis*, *Gelege v. L. dispar*; ferner Puppen v. *Th. polyxena*, *Wr. Sat. pavonia*, *Wr. Att. cynthra*, *D. euphorbiae*, *E. lanestri*, *D. tiliae en bloc* abzugeben. Preis u. Stückzahl auf Verlangen gegen Rückporto. Gef. Zuschriften bitte zu richten an:

Otto Muhr, Entomologe,
Wien XV., Mariahilferstrasse N. 172.

Amazonasfalter=Morphiden

neue grosse Sendung eben eingetroffen:
Pap. echemon 25, *ecbolius* 25 u. 30. *sesostris* 10, *diceros* 15, *anchisiades* 6, *molops* 6, *demolion* 4, *glaucolus* 8.

Morpho menelaus spec. 45, *terrestris* 30, *achilles* 20 u. 25, *menelaus-terrestris* 50, *amazonicus* 20.

M. cisseis, ganz dunkle Form von der Sierra de Curua, sehr selten, gegen Höchstgebot.

Helicon. melpomene 3, *antiochus* 4 *flavescens* 6, *doris-caerulea* 8, *burmeysi* 6, in Anzahl.

Callith. sapphira ex. l. 30, *lepreuri* 25.

Hetaera piera 4, *Pier. dracentis* 4, *Callit. esmeralda* (sehr selten) 10, *Catagr. peristori* 8, *Hypna clytemn.* 5, *Ops. obidonus* 8, *Caligo ilioneus* 12, *dionysos* 18 u. 20, *Prep. omphale* 12, *antimache* 8, *amphim.* 12, *Metam dido* 6, *Mesos. croesus* 6 u. 8, *Eupt. tricolor* 15, *Histiaca amazonicus* 6 u. 8, *Stalactis crocale* u. *latifasc.* (rote Form) 8 u. 10, *Dynaster darius* 5, *Gynaecia dirce* 4. u. v. a. m.

Alles in Tüten, nur 1 a Qual. Versand gegen Nachnahme oder Vorauszahlung auf mein Postscheck-Konto Hamburg 59120. Nur Portospesen, keine Verpack. Ferner gespannt: *Morpho rhetenor*, *cyparis*, *hecuba obid.* *Actias mimosae* ♀, *selene* ♀ Riese, *Aldides aurora* gegen Höchstgebot. Bei 2 Preisnotizen 1. ♂, 2. ♀.

Paul Becker, Entom. Handlung,
Wandsbek, Lübeckerstrasse 121.

Eine grosse Menge

bestgespannter Schulfalter

kann ich im Tausch gegen Zuchtmaterial od. tadellose Falter abgeben u. erbitte Angebote; ev. auch gegen bar.

Paul Wilhelm,

Lehrer, Siebenlehn in Sachs. Deutschl.

Diverse Insekten.

Suche

Anisoplia austriaca, I. A. *agricola* I. *Gryllotalpa vulgaris* L. u. I. *Decticus verrucivorus* I. *Agriotes*-Arten L. u. I. *Rhizotrogus solstitialis* L. u. I. *Agrotis ypsilon*, *segetum*, *exclamationis*, *fimbria*, *tritici* I. *Hadena basilinea*, *monoglypha*, *Melolontha vulgaris* Puppen, *Oscinis frit* L. P. I., *Trips cerealium* L. J. sowie sonstige Schädlinge der Landwirtschaft. Alles in Anzahl. L.=Larve, I.=Imago. Offerte mit Preis und Stückanzahl an

Louis Buchhold, München, Tizianstr. 22

den, weil weder Pagenstecher, Rothschild, Rebel, Walts noch auch Stichel Exemplare zu Gesicht bekamen. Erst durch Oberthur wurden hervorragend treffende Abbildungen wirklicher *ancile* gebracht. Das ♀ verläßt bereits den *melliculus* Charakter und nimmt bei gefangenen Stücken schon ganz das Aussehen der Parnassier der *apollo albus* Rebel-Gruppe an. Nur die gelbliche Grundfarbe verrät noch die territoriale Nähe des *melliculus*, der Glassaum ist dunkel, schmal. Submarginalbinde stark gewellt, nur leicht aufgetragen. Basalbestäubung der Htfgl. markanter als bei *bajuvarius*, jener von *albus* gleichkommend. Ozellen kleiner als bei *bajuvarius*, Subanalflecken der Htfgl. markanter als bei *albus*, fast immer rot zentriert wie bei *bajuvarius*.

Patria: Berneck, Fichtelgebirge. 5 ♂♂, 6 ♀♀ (Zoolog. Museum, München).

P. apollo posthumus, Fruhst. 1921.

P. apollo posthumus Fruhst. befindet sich in bereits stark differenzierten Exemplaren, von denen sich namentlich das ♀ *apollo sicinius* Fruhst. aus Mähren nähert aus dem Höllental bei Blankenstein, also dem Gebiete des Frankenwaldes in der Zoologischen Sammlung München. Die Tiere wurden demnach hart an der bayrisch-thüringischen Grenze im Saaletale gefangen. Pagenstecher, aus dessen Sammlung die Stücke stammen, erwähnt l. c. die Belegstücke.

(Societas Entom. 1921. p. 13.)

Burk im Saaletal. Wahrscheinlich ausgerottet.**)

P. apollo meridionalis, Pag.

P. apollo meridionalis Kesenheimer. Ent. Zeitschr. Frankfurt 1920 fig. 1 ♂ ♀.

Patria: Südvogesen, Pfirt.

P. apollo sevensis, Kesenh. 1920.

P. apollo im Sundgau, Pagenstecher l. c. 1909 p. 130 Seven

P. apollo subsp. *sevensis* Kesenh. l. c. fig. 2 ♂ ♀.

P. apollo meridionalis, Obrth. p. 69 t. 214 f. 1928/29. Sewen, Vallée de Massevaux.

Patria: Südvogesen, Seven, Maßmünstertal. ca. 10 ♂♂, 2 ♀♀ (Coll. Fruhstorfer).

P. apollo bajuvarius, subspec. nova.

♂ ♀ mit kürzerem Flügelschnitt als bei *apollo bajuvarius* Fruhst. die Apicalpartie nur mäßig gerundet. Glassaum schmal, sehr dunkel, Submarginalbinde breiter als bei *bajuvarius* und *ancile*, sehr unregelmäßig, zwischen den Radialen stark distal ausgebogen. Form der Staubbinde fast analog *meridionalis* Pag. von Pfirt in den Vogesen, wie sie Herr Kesenheimer abbildete. Beide Transcellularmakeln der Vdflg. ähnlich jenen vom ♂ des *meridionalis*; also nur mittelgroß. Zellfleck breit quadratisch. Nur die vordere der Ozellen der Htfgl. ohne weißen Kern. Ozellen selbst mäßig stark umringelt, satt carminrot, etwas größer als bei *sevensis*. Basalbestäubung der Htfgl. relativ schwach, ent-

**) Von dieser Form besitzt Herr Bryk nach freundl. brieflichen Mitteilungen ein ♀.

Zu kaufen gesucht:

Sauber etikettierte Sammlungen in Schränken oder Einzelkasten von Microlepidopteren, divers. Insekten (Fliegen, Bienen, etc.) Sammlungen und einzelne Stücke von exot. Lepidopt. u. Coleopt.-Schaustücken. Wir übernehmen auch den Verkauf von Sammlungen aller Insekten, sowie von besonderen Raritäten in Einzelstücken in Kommission und haben in den letzten Jahren sehr wertvolle Sammlungen abgesetzt. — Für Nachweis oder Vermittlung verkäuflicher besserer Sammlungen zahlen wir Provision.

Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas,
Dresden Blasewitz.

Hymenoptera

kauft und tauscht

Dr. Runar Forsius,

Fredriksberg, Finland.

Prospekte gratis.

Lepidopterenliste 58,

110 pag., Grossoktav mit 28.000 Arten.

Coleopterenliste 30,

164 pag., Grossoktav mit 30.000 Arten.

Liste VII

über Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Neuropteren und Orthopteren, 76 pag., Grossoktav mit 10.700 Arten. Alle Listen sind mit Gattungsregister versehen und eignen sich gut als Sammlungskataloge.

Ankauf von Sammlungen und Ausbeuten aller Insektenordnungen, auch bessere Einzelstücke zu hohen Preisen.

O. Staudinger & A. Bang-Haas
Dresden-Blasewitz.

Insekteneinschlüsse in Bernstein

von Insekten aller Familien in grosser Zahl abgebar gegen exotische Käfer oder bar. Ich kaufe auch exotische Käfer, besonders alle Cetoniden und Schaustücke aus allen Familien.

Gustav Wethlo,
Berlin Nr. 58, Stargarder Strasse 37^{III}

Eduard Mayer

Insektenhandlung

Wien-Strebersdorf

Kauf — Tausch — Verkauf!

Odonatae,

Ephemerae, Perlidae, Trichopterae und Neuropterae aller Länder mit Fundort u. Datum, ebenso dazugehöriges biologisches Material wie Larven, Häute, Nymphen, Gehäuse usw. kauft ständig gegen Barzahlung.

Karl Deubel,
Dresden 21, Wittenbergerstrasse 94.

schieden geringer als bei *sevensis*. Grundfarbe hell beingelb, etwas dunkler als bei *bajuvarius*, aber lichter als beim *ancile* Fruhst. ♀. Unterseite beim ♂ mit markantem, dunkelrotem Kern im Intraradialfleck der Vdfl., der sich beim ♀ auch in der Hinterrandmakel wiederholt. Das basale Rot der Htfgl. beim ♂ sehr schmal, intensiv fleischfarben, dunkler als bei *bajuvarius*.

Patria: Ignota. Vermutlich Nordvogesen.

P. apollo vinningensis, Stich. 1900.

Durch die weiße Grundfarbe vom Typus der Vogesenapollo und der apollo des bayerischen Jura abweichend, einen Rückschlag zum *nivatus* Typus aus dem Schweizer Jura bildend.

P. apollo eiffelensis Austaut 1901.

Die Form wird von Stichel als Synonym von *vinningensis* behandelt, sicher mit Unrecht, denn wer die Empfindsamkeit des sensibelsten aller Tagfalter kennt, wird ohne weiteres annehmen, daß *apollo* aus der Eiffel mit ihrem rauhen Klima nicht identisch sein können mit solchen aus dem milden, warmen Moseltal mit seiner xerothermischen Flora und Fauna, die sich durch den Reichtum an interessanten, zum Teil meridionalen Orthopteren so überzeugend dokumentiert.

Zum Schlusse möchte ich noch Herrn Baron Dr. Kurt von Rosen, Leiter der Entomolog. Staats-Sammlung in München, meinen Dank aussprechen für seine liebenswürdige Unterstützung meiner Arbeit durch Material und seine phänomenalen Kenntnisse in der einschlägigen, alten Literatur.

Achtung!!

Ausländ. Natur- u. Lehrmittel-Institute!

General-Ausverkauf

von 1a präp. Insekten-Material Duopl. für den Schulgebrauch sowie 1a präp. biologisches Material (Eigelege, Raupen gebt., Larven trocken und in Alk., tot. Pupp. u. Pupp.-Hüll. sowie Frasstücke.) Ernsten Käufern Liste geg. Einsdg. von M 2:50 zu Diensten. — Gef. Anfragen beantwortet

Otto Muhr, Wien XV.,
Mariahilferstrasse 172.

Verkauf!

Tausch!

In sauber präpar. Exmpl. gebe ich ab ca. 50.000 Insekten und zwar: 20.000 pal. Käfer, 20.000 Hymenopteren u. zw.: Apiden, Vespipen, Chalcididen (besond. Torymiden) Teuthrediniden, Ichneumoniden, Formiciden und Cynipiden sowie Gallen der letzteren. 4000 Hemipteren, 2000 Homopteren, 1000 Dipteren, 2—3000 Lepidopteren. Im Tausche nehme ich alle Insektengruppen und Briefmarken. Ferner 1500 Stollwerkbilder abzugeben. Bei Anfragen Rückporto.

P. Eigen, Hückeswagen (Rheinl.)

KAUFE zu hohen Preisen!!

Sammlungen

und bessere Einzelstücke von paläarkt. u. exot. Lepidopteren u. Coleopteren sowie ausgeblasene paläarkt. Vogeleiter. Für Nachweis od. Vermittlung verkäuflicher besserer Sammlungen zahle Provision.

Naturwissenschaftliches Institut
A. Kricheldorf, Berlin S. 14, Sebastr. 63

Diverses.

Sammler in Übersee

wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Gegen alle grossen Arten von **Coleopteren** (sogenannte Schaustücke) sämtlicher Familien gebe ich gute **Calosoma**, **Procrustes**, **Procerus** und **Carabus** der ganzen Erde. Fast 200 Arten u. Varietäten vorrätig. Auch gebe ich **Kriegs- und Umsturzmärken** der ehemaligen Teilstaaten von Österreich u. angrenzender Staaten in ganzen kompletten Sätzen sowie in Einzelstücken bis zu den grössten Seltenheiten gegen Obengenannte, sowie gegen bar zu billigsten Nettopreisen.

Anfragen gegen Rückporto an

Gustav Preinfalk

Wien XVIII, Staudgasse Nr. 20.

Gesucht

im Tausche gegen 1 a pal. Rarissima (Mediterranfalter) Müller — Rutz — Schweizer Fauna.

H. Stauder, Lepidopterolog,
Wels, O.-Öst. Salvatorstr. 6/11

Suche Literatur:

Ratzeburg, Ichneumonien d. Forstinsekten
3 Bände. Meyer, Geschichte der Botanik,
4 Bände. Bock, Kräuterbuch.

Zahle hohen Preis.

Dr. Enslin, Fürth i. B.

Im Tausch

gegen besseres Lepidopterenzuchtmaterial od. gute Europamärken (nur Vorkriegsausgaben) gebe ich in Anzahl *Colias palaeno* var. *europome*, *Lycaena optilete* u. a. Vorherige Anfrage erwünscht.

Otto Schönfeld, Smichov
291-III, Č. S. R.

Kaufe

Prof. Seitz, Grossschmetterlinge der Erde, nur paläarktische Fauna oder Prof. Schuler, Schmetterlinge Europas und Raupen, womöglich in gebrauchten Exemplaren. Angebote mit Preisangabe
A. Silbernagel, Brünn, Skořepka 1.

Präparation

von Käfern und Faltern übernimmt gegen Doubletten.

Othmar Werner, Wien XVIII.
Ladenburggasse 35.

Ich suche

Hemipteren-Literatur

wie Werke von Fieber, Burmeister, Reuter u. s. w. zu kaufen, dgl. Ratzeburg, Ichneumonien der Forstinsekten Band 3. Meyr. Die europ. Torymiden, Berthoumieu, Monogramm d. Ichneumonides d' Europe.

G. Zieschang, Kaufbach, Post: Wilsdruff i. Sachsen.

Bücher.

Gegen Angebot kann ich folgende völlig ungebrauchte Bücher abgeben: Geyer, Mollusken; Israel, europ. Süßwasser-Muscheln; Buchner, Meeresmollusken; Ellis, aus dem Spinnenlande; Fraas, Petrefaktenkunde mit Tafelerklärungen; Reitter, Käfer Deutschlands Bd. 1—5; Schenkling, Käfernamen; Eckstein, Schmetterlinge Bd. 1—3; Müller, der Mensch, Bd. 1; Calwer, Käfer Mitteleuropas, V. Auflage (gebraucht!); Gramberg, Kleiner Pilzfremd Bd. 1 und 2. Alles auch im Tausch gegen Puppenpaläarkt. 1 a Falter und grosse farbenprächtige Käfer, auch exotische.

Angebote erbittet

Lehrer Paul Wilhelm, Siebenlehn
i. Sa., Deutschl.